

## G l i e d e r u n g

Seite

1.	Wertewandel und Bewußtseinsänderungen; Umfrageforschung und Industriesoziologie	3
2.	Die "stille Revolution"; von den materiellen zu den postmateriellen Werten?	9
3.	Wandel von Arbeitsorientierungen	14
3.1	Bedeutungsgewinn arbeitsinhaltlicher Ansprüche	14
3.2	Der zentrale Stellenwert der Entscheidungs- und Entfaltungsmöglichkeiten in der Arbeit	23
3.3	Der "doppelte Bezug" auf Arbeit	38
4	Skepsis gegenüber Wachstum und technischem Fortschritt; Krisenwahrnehmung	43
5.	Struktur- und Wertewandel; Aspekte einer Interpretation	61
5.1	Spezifische Wachstumsbedingungen in der Nachkriegszeit	65
	Industrialisierung, traditioneller und moderner Sektor	65
	Überwindung des Wirtschafts dualismus und Sozialstaat	68
	Modernisierung und Veränderung der Lebensweise	73
	Exkurs: "Verbetrieblichung" der Arbeit und "Politisierung" der Betriebe; welche Verhaltens- tendenzen fördert die privatwirtschaftliche Industrialisierung?	78
5.2	Hat der Wohlfahrtsstaat die Wachstumsimpulse aufgebraucht?	86
5.3	Wachstumsstagnation - bedingt durch den "Wertewandel", Blockierung des Strukturwandels oder spezifische Innovationsentwicklung?	91
6.	Konservative Antwort auf die Krise	96
7.	Einige Schlußfolgerungen; Chancen der "Individualisierung"	109
	Anmerkungen zu den Seiten 1- 60	125
	Anmerkungen zu den Seiten 61-124	139